



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und jenen niebesiegten König selbst,
Um endlich hier, im Angesichte Nürnberg's,
Das blutig große Kampfspiel zu entscheiden.
Ein neuer Geist verkündigte sogleich den neuen Feldherrn.
Nicht blinde Wut mehr rang mit blinder Wut,
In hell geschied'nem Kampfe sah man jetzt
Die Festigkeit der Kühnheit widersteh'n
Und weise Kunst die Tapferkeit ermüden.
Vergebens lockt man ihn zur Schlacht;
Er gräbt sich tief und tiefer nur im Lager ein,
Als gelt' es, hier ein ewig Haus zu gründen.
Verzweifeln endlich will der König stürmen,
Zur Schlachtbank reißt er seine Völker hin,
Die ihm des Hungers und der Seuchen Wut
Im leichenvollen Lager langsam tötet.
Durch den Verhaß des Lagers, hinter welchem
Der Tod aus tausend Höhlen lauert,
Will der Niegehemmte stürmend Bahn sich brechen.
Da ward ein Angriff und ein Widerstand,
Wie ihn kein glücklich Auge noch geseh'n.
Zerissen endlich fährt sein Volk der König
Vom Kampfplatz heim und nicht ein Fuß breit Erde
Gewann es ihm, das grause Menschenopfer.

Anstelle des früheren runden Turms, dessen Grundmauern noch sichtbar sind, wurde durch die Bemühungen eines Komités zur Verschönerung der alten Feste im Jahre 1838 ein hübscher viereckiger Aussichtsturm erbaut, dessen Plattform eine entzückende Fernsicht über das moderne Fürth, die alte Reichsstadt Nürnberg, das freundliche Erlangen, eine große Anzahl hübscher Dörfer mit üppigen Fluren, durchschlängelt von Flüssen und Bächen und endlich eine Reihe dunkelgrün bewaldeter Berge, mit denen das reizende Panorama abschließt, gewährt. Im schön gelegenen Wirtschaftsgarten (mit hübscher Halle) bei herrlicher Luft und vorzüglichem „Zirndorfer Raß“ kann man auf weltberühmtem Boden von „Wallensteins Lager“ träumen, ohne befürchten zu müssen, von rauhen Soldnern belästigt zu werden. (Wer sich über „jene Mordschlacht auf der alten Feste“ — siehe Wallensteins Tod III, 15 — näher informieren will, der verschaffe sich Dr. F. G. Chr. Frommüllers Geschichte Altenbergs und der alten Feste.) Bevor wir von der alten Feste scheiden, gedenken wir noch eines Unglückstages aus neuerer Zeit. Es war am 8. September 1873, als der Verein „Waldmänner“ ein großes Fest auf der alten Feste gab. Vom Burghof begab sich ein Zug über die hölzerne Brücke zum Wirtschaftsgarten; der Uebergang war der Belastung nicht gewachsen und brach ein, wodurch der ganze Menschenhaufen 11 m tief abstürzte. 5 Personen starben und 25 mußten wegen schwerer Verletzung in ärztliche Behandlung treten. Die entsetzliche Jammerzene spottet aller Beschreibung und wird von den Augen- und Ohrenzeugen nie aus dem Gedächtnis entschwinden. Eine im ehemaligen Schloßhof stehende Photographiebude ist nicht geeignet, in der Erinnerung alte längstvergangene Zeiten heraufzuschwören. Entschieden zu verurteilen ist auch das von einem Nürnberger Verein beliebte Anhängen von unschönen Blechschildern, die das Auge eines jeden Naturfreundes beleidigen.

Im
Lagerplatz
von Geschichte
historischen

Im
Verschönerung
Städte Nürnberg
wie durch
Dank der

Bo
nach dem

früher
gehöriges
4000 Ein